

Vesper

in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Februar 1932, abends 6 Uhr

Joh. Helmich Roman (1694—1758):

Symphonia di Chiesa, für Orgel bearbeitet von Patrik Vretblad
(Zum ersten Male)

Leonhard Sechner (um 1550—1606):

Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi aus dem Evangelisten Johannes, anno 1594, für vierstimmigen Chor a cappella

Die Passion von Leonhard Sechner gehört zu der Gruppe der erzählenden, mehrstimmigen, motettischen Passionen, in denen der gesamte Passionstext des Evangeliums nur vom Chor vorgetragen wird. Es kommt dabei weniger auf Betonung der dramatischen Akzente und Hervorhebung verschiedener eingestreuter Tonmalereien (z. B. „es krehet der Hahn“), als vielmehr auf möglichst objektives Singen und Hören dieser erhabenen Musik an. Im Gegensatz dazu steht die dramatische Passion (Heinrich Schütz), in der der Text zum großen Teil solistisch mit verteilten Rollen ausgeführt wird, während dem Chor außer dem Eingangs- und Schlusssatz nur die Jünger- und Volksschöre, die sogenannten Turbae-Sätze (Turbae soviel wie Haufen) zufallen.

Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi aus dem
Evangelisten Johanne

Da Jesus solches geredt hat, gieng er hinaus mit seinen Jüngern über den bach Kidron; da war ein garten, in den gieng Jesus mit seinen Jüngern. Judas aber, der ihn verrüeth, wußte den ort auch; dan Jesus versamlet sich oft daselbs mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genomen die schar vnd der Hohenpriester vnd Phariseer diener, kombt er dahin mit fackeln, lampen vnd mit waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, gieng er hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet jhr? Sie antworten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen: Ich bins! Judas aber, der ihn verrüeth, stund auch bei ihnen: Als nun aber Jesus zu ihnen sprach: Ich bins! wichen sie zuruckh vnd fielen zu boden. Da fraget er sie abermal: Wen suchet jhr? Sie aber sprachen: Jesum von Nazareth! Jesus antwortet: Ich habs euch gesagt, das ichs sey; suchet jhr dan mich, so lasset diese gehn! Da hatte Simon Petrus ein schwerdt vnd zog es aus vnd schlug nach des Hohenpriesters knechte vnd hieb ihm sein recht ohr ab. Da sprach Jesus zu Petro: Steckh dein schwerdt in die scheide; sol ich den kelch nit trinckhen, den mir mein vatter gegeben hat? Die diener aber bunden ihn vnd füreten ihn aufs erste zu Hannas. Der fraget Jesum vmb seine Jünger vnd vmb sein lehre. Jesus antwortet ihm: Ich habe frey offenlich geredt für der welt. Ich hab allzeit gelehrt in der schul vnd im tempel; frag die, so es gehöret haben! Ein diener aber, so darbey stund, gabe Jesu einen backhenstreich vnd sprach: Solt du dem Hohenpriester also antworten? Jesus antwortet: Hab ich vbel geredt, so beweise es, das böses sey; hab ich aber recht geredt, warumb schlechst du mich? Vnd Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Wenn wir in höchsten Nöten sein):

Im Geiste folgen wir dir nach, von Schmerz zu Schmerz, von
Schmach zu Schmach. Wir schaun zu deinem Kreuz hinan, und beten
dich in Demut an. (Aug. Herm. Niemeyer)

Vorlesung, Gebet und Segen

Simon Petrus aber stund vnd wermet sich; da sprachen sie zu ihm: Bistu nit seiner Jünger einer? Er verleügnet aber vnd sprach: Ich bins nit. Vnd alsobalde krehet der Han, vnd Petrus gedacht der wort Jesu

Bitte wenden!

vnd güeng hinaus vnd weinet bitterlich. Jesum aber fürten sie von Caipha in das Richthaus. Da güeng Pilatus zu jhnen heraus vnd sprach: Was bringet jhr für ein klage vber disen menschen? Sie antworten vnd sprachen: Were diser nicht ein vbeltheter, wir hetten dir jhn nicht vberantwortet. Da rief Pilatus vnd sprach zu jhm: Bistu der Juden könig? Jesus antwortet: Mein reich ist nicht von diser welt. Da sprach Pilatus: So bistu dennoch ein König? Jesus antwortet: Du sagsts. Ich bin darzu geboren vnd in die welt komen, das ich die warheit zeugen sol; wer aus der warheit ist, der höret meine stimme. Spricht Pilatus zu jhm: Was ist warheit? vnd güeng wider hinaus zu den Juden vnd sprach zu jhnen: Ich finde keine schuld an jhm; wolt jhr nun, das ich euch der Juden könig losgebe? Sie schrien all: Nit disen, sondern Barrabam!

Da nam Pilatus Jesum vnd geislet jhn, vnd die kriegsknecht flochten eine Crone von dornen vnd setzten sie jhm auff sein haubt vnd legten jhm ein Purpurkleid an vnd sprachen: Sei gegrüsst, lieber Juden könig! vnd gaben jhm backhenstreich. Da füret jhn Pilatus heraus vnd sprach zu den Juden: Sehet, welch ein mensch! Sie aber schrien: Weg, weg! Creuzige jhn! Da sprach Pilatus: Sol ich euren könig creuzigen? Die Hohenpriester antworten: Wir haben keinen könig, allein den keiser! Da vberantwortet er jhn, das er gecreuzigt wurde. Sie namen aber Jesum vnd füreten jhn hin, vnd er trug sein creuz vnd güeng hinaus zu der stette, welche heisset Schedelstat. Da creuzigeten sie jhn vnd mit jhm zwen andere zu beden seiten, Jesum aber mitten inne.

Pilatus aber schreib ein vberschrifft vnd hefftet sie auff das Creutz, vnd war geschriben Hebreisch, Griechisch vnd Lateinisch: Jesus von Nazareth, der Juden könig. Die aber fürübergüengen, lesterten jhn und schüttelten ihre heubter vnd sprachen: Pfü dich, wie fein brichstu den tempel vnd bawest ihn in dreien tagen; hilf dir selbs; bistu Gottes sohn, so steig herab vom Creutze!

Jesus aber bettet vnd sprach: Vatter, vergibe jhnen, dan sie wissen nit, was sie thun. Vnd als er seine Mutter sahe vnd den Jünger darbei stehn, den er lieb hatt, spricht er zu seiner Mutter: Weib, sihe, das ist dein sohn. Darnach sprach er zu dem Jünger: Sihe, das ist deine Mutter. Der vbeltheter aber einer, so zu seiner rechten hencket, sprach zu jhm: Herr, gedenckh an mich, wan du in dein reich komest! Vnd Jesus sprach zu jhm: Warlich ich sag dir, heut wirstu bey mir sein im Paradeise. Das aber die schrifft erfüllet würde, sprach er: Mich dürstet. Sie aber reichten jhm Essich in einem schwamm. Vnd Jesus schrey laut vnd sprach: Eli, Eli, lama asabthani? Das ist: Mein Gott, mein Gott, warumb hastu mich verlassen. Vnd widerumb sprach er: Es ist vollbracht. Vnd abermal rief er laut: Vatter, in deine Hende befehl ich meinen geist! vnd neigete das haubt und verschied.

Der du für uns gelitten hast, erbarme dich vnser, o Jesu!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor B. Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Turmbläserfuge. (Nr. 19 der Quatricinia) von Gottfr. Reiche; 2. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ", 1535; 4. „Cristus der uns selig macht“ von J. S. Bach; 4. „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“, in zwei- und vierstimmigen Satz, 1609

Nächste Vespere:

Sonnabend, den 27. Februar: Heinrich Schütz (1585—1672): Matthäus=Passion

Sonnabend, den 5. März: Heinrich v. Herzogenberg (1843—1900): Kirchen=Oratorium auf den Karfreitag

Sonnabend, den 12. März: Kurt Thomas (geb. 1904): Markus=Passion

Sonnabend, den 19. März: Hermann Simon (Berlin 1931): Crucifixus („Die sieben Worte des Erlösers“)

Karfreitag, den 25. März:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Matthäus=Passion

Stepisch & Reichardt, Dresden